



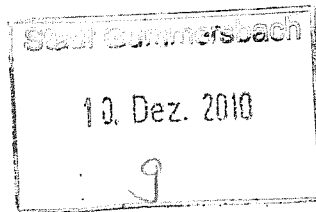
Anlage 1a

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

KREIS- UND REGIONALENTWICKLUNG

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641 Gummersbach

An den
Bürgermeister der
Stadt Gummersbach
Postfach 10 08 52
51608 Gummersbach



Moltkestraße 34
51643 Gummersbach

Kontakt: Eberz
Zimmer-Nr.: 1.08
Mein Zeichen: 61.1
Tel.: 02261/88-6113
Fax: 02261/88-61104

alexander.eberz@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 08.12.2010

Bauleitplanung der Stadt Gummersbach

hier: FNP. – 117. Änderung „Gummersbach – Steinmüller-/ Ackermangelände“

- Beteiligung gemäß § 4, Absatz 2 BauGB -

Ihr Schreiben vom 18.11.2010; Az.: 61 26 20

Meine Stellungnahme vom 09.08.2010 (frühzeitige Unterrichtung)

Zu der 117. Änderung des Flächennutzungsplanes wird von Seiten des Oberbergischen Kreises wie folgt Stellung genommen:

aus bodenschutzrechtlicher Sicht

Mit der Planung sollten nachfolgende Hinweise berücksichtigt werden:

Die Flächen der ehemaligen Industriebetriebe Steinmüller und Ackermann sind im Altlast-Verdachtsflächen-Kataster des Oberbergischen Kreises verzeichnet. Zu beiden Standorten sind Gefährdungsabschätzungen und Sanierungsplanungen vorgenommen worden. Deren Ergebnisse und Anforderungen sind bei allen Baugenehmigungsverfahren zum Rückbau und zur Neubebauung bzw. Neunutzung zu berücksichtigen. Entsprechende Auflagen ergeben sich aus den vorliegenden umweltgeologischen Gutachten.

Dabei ist i.A. davon auszugehen, dass die Versickerung von Niederschlagswasser zu minimieren und der Kontakt von Menschen zu oberflächennah anstehenden Ablagerungen durch Oberflächenversiegelung bzw. -abdeckung zu unterbinden ist. Sämtliche Tiefbauarbeiten - etwa zur Anlage von Fundamenten und Versorgungsleitungen oder zur Anlage von Unterbau für Verkehrsflächen - sind gutachterlich vorzubereiten, zu überwachen und zu dokumentieren. Eine vorliegende Untersuchung zur Gebäudesubstanz der Halle 32 hat ergeben, dass diese belastet ist und vor einer Neunutzung zu sanieren ist.

Darüber hinaus bestehen gegen die Planung im aktuellen Verfahrensstand keine Bedenken bzw. es werden von hier aus keine weiteren Anregungen zur Planung vorgetragen.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

(Eberz)

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADED 1 GMB

Hinweise zur elektronischen Kommunikation: <http://www.obk.de/cms200/links/email/index.shtml> | Weitere Hinweise unter: www.obk.de